

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	05.02.2019

Sachstand zur Unterbringung der Hubschrauber Christoph 3 und Christoph Rheinland am Flughafen Köln/Bonn (2019)

Ausgangssituation

Die Ausgangssituation ist unverändert zur letzten Mitteilung (3265/2018).

Sachstand zur Unterbringung des Rettungshubschraubers Christoph 3

Bei der Behebung der im letzten Jahr festgestellten Mängel an der Station vom RTH am Flughafen Köln/Bonn (FKB) gibt es derzeit folgenden Sachstand:

1. Neuorganisation des Kleidungsmanagements an der RTH-Station.

Wie bereits in der letzten Mitteilung (3265/2018) gemeldet, wurde der bis dahin übliche private Transport der Rettungsdienst-Schutzkleidung untersagt und ist eingestellt. Derzeit findet der Transport durch einen Botendienst mit Dienstfahrzeugen der Feuerwehr Köln unter hygienisch definierten Bedingungen statt.

Zur weiteren Optimierung wird derzeit die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Wäschereinigung vorbereitet, der z.B. auch „reguläre“ Rettungsdienstschutzkleidung an anderen Standorten reinigt. Bei der Beauftragung sind derzeit nur noch formale Vergabebedingungen stadintern zu klären. Für den Transport über das Vorfeld und durch die Sicherheitsbereiche sind bereits betriebsinterne Lösungen abgestimmt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass in Kürze die Maßnahme erfolgreich abgeschlossen sein wird.

2. Erweiterung / Aufstockung der Räumlichkeiten:

Es sind zwei neue Ruhecontainer für die Schaffung von Ruhemöglichkeiten für die Piloten erforderlich. Die erforderliche Bedarfsprüfung wurde bereits Ende 2017 eingeleitet. Diese speziellen nicht handelsüblichen Container mussten aufwändig geplant werden. Erst danach konnte der Bauantrag am 17.10.2018 (AZ 63/B17/4236/2018) von der Feuerwehr beim städtischen Bauaufsichtsamt gestellt werden. Der Bauantrag ist am 23.01.2019 genehmigt worden..

Sachstand zur Unterbringung Christoph Rheinland - Intensivtransporthubschrauber

Die Containeranlage, in der die Mannschaft und die Materialien des ITH Christoph Rheinland untergebracht sind, wurde vom ADAC 2009 ausgewählt, angemietet und betrieben. In 2013 wurde das Mietverhältnis auf die Stadt übertragen, da der Standort neu ausgeschrieben werden musste. Durch die Abnutzung ist bereits seit 2018 beabsichtigt, die Unterbringung der Mannschaft zu verbessern. Dazu wurde in 2018 zunächst die Unterbringung der Crews in einem Bestandsgebäude auf dem Gelände des FKB (zivil und militärisch) umfassend und leider ohne positives Ergebnis geprüft. Seit Oktober 2018 ist beabsichtigt, die Containeranlage insgesamt zu erneuern. Dazu führt der Betreiber der Station (ADAC) derzeit eine Markterkundung nach geeigneten und genehmigungsfähigen Raummodulen durch. Sobald die Angaben dazu vorliegen, kann mit der erforderlichen Planung und Umsetzung begonnen werden.

Temperaturmanagement im Sommer (RTH- / ITH-Station) (NEU)

Die Kühlungsgeräte der beiden Containeranlagen haben bis zum Rekordsommer 2018 ausgereicht. Im Sommer 2018 war die Hitze so groß, dass der Aufheizung der Containeranlagen mit den vorhandenen Klimaanlage nicht mehr vollumfänglich entgegengewirkt werden konnte. Um die Leistungsfähigkeit der Kühlung (insbesondere bei langanhaltenden Hitzeperioden) zu verbessern, sind deshalb weitere Geräte in der Beschaffung. Sollte die ITH-Containeranlage nicht bis zum Sommer erneuert werden können, ist beabsichtigt, Split-Klimageräte mit einem Wanddurchbruch anzubringen, da aus Platzgründen weitere mobile Geräte dort nicht aufgestellt werden können. Die Finanzmittel sind hierfür vorhanden.

Behebung der jetzigen Mängel

Die beiden Anlagen werden von der Hygienefachkraft, der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Gebäudemanagement begangen, konkrete Mängel (Hygiene, Wassereintrich, Nagerbefall, Toiletten, etc.) werden dabei erfasst und zeitnah behoben.

Kosten und Zeitplan

Für die Containeranlage, die zusätzlich für die RTH-Station geplant ist, wird nach Eingang der Baugenehmigung mit der Beschaffung begonnen. Es wird damit gerechnet, dass die Aufstellung und Inbetriebnahme noch in 2019 erfolgen kann. Die Anlage kostet an Miete 10 000 € pro Jahr.

Für die Gesamterneuerung der ITH-Containeranlage findet derzeit eine Markterkundung durch den ADAC statt. Es liegen weder Angaben zu geeigneten Anlagen/Modulen, noch Angaben zu den jährlichen Kosten vor. Sobald konkrete Angaben vorliegen, wird die Finanzierung sichergestellt, in Absprache mit der Flughafenverwaltung die Umsetzung festgelegt, der Bauantrag gestellt und anschließend die Beschaffung eingeleitet. Aus den Erfahrungen mit den beiden Containermodulen für die RTH-Station ist mit einem Zeithorizont von 2 Jahren zu rechnen.

Die festen Klimageräte kosten derzeit rund 5000 € pro Stück, es sind davon zwei in der Beschaffung. Weitere mobile Klimageräte (Stückpreis rund 2000 €) werden bedarfsgerecht individuell ergänzt.

Die für die Verwaltung zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit ist in die Planung und Ausführung aller Maßnahmen einbezogen.

Gez. Dr. Keller